

Sacharja 2,1-4: Zweite Nachtvision - Hörner und Handwerker

1 Und ich hob meine Augen auf und sah: Und siehe, vier Hörner!

2 Und ich sagte zu dem Engel, der mit mir redete: Was sind diese? Und er sprach zu mir: Das sind die Hörner, die Juda, Israel und Jerusalem zerstreut haben.

3 Und der HERR ließ mich vier Handwerker sehen.

4 Und ich sagte: Was wollen diese tun? Und er sprach: Das sind die Hörner, die Juda derartig zerstreut haben, dass niemand mehr sein Haupt erhob; und diese sind gekommen, um sie in Schrecken zu setzen und um die Hörner der Nationen niederzuwerfen, die ein Horn gegen das Land Juda erhoben haben, um es zu zerstreuen.

1 Und ich hob meine Augen auf und sah: Und siehe, vier Hörner!

- **Ideen zur Einleitung**

- Das, was der Mensch liebt, das schützt er, dort sorgt er für Ordnung
 - Auto
 - Leben
 - Usw.
- Der Herr achtet sein Volk wie auf seinen Augapfel (Sacharja 2,12; vgl. 5. Mose 32,10; Psalm 17,8)

- **Kontext**

- Nur wenige Wochen nach Haggai fängt Sacharja an zu wirken; er will die durch Haggai ins Leben gerufene Erweckung aufrechterhalten, indem er das Volk zur Buße aufruft, sie tröstet und ihnen zukünftige Segnungen zusichert. So versucht Sacharja das Volk zum Wiederaufbau des Tempels zu ermutigen, indem er ihnen auf Hoffnung hin verheißt, dass der Messias selbst eines Tages in den Tempel einziehen würde.
- Nach der ersten umfassenden und mutmachenden Nachtvision, in der Gott dem am Boden liegenden, bedrängten Israel ein gutes Ende verheißt, folgen nun zwei Visionen, die direkt auf die tröstlichen Worte aus Sacharja 1,13-17 folgen
 - Die zweite Vision erklärt Einzelheiten, wie Gottes Zorn in Bezug auf den Raub der Nationen zum Ausdruck kommt (vgl. Sacharja 1,15)
 - Die dritte Vision erklärt, wie Gott Jerusalem wieder aufbaut und Segen (Gutes) und Schutz verheißt

- **Einteilung:**

- Die Erscheinung der vier Hörner zur Zerstreung Judas
- Die Erscheinung der vier Handwerker zum Schrecken und Niederwurf der Hörner

- **Absicht**

- Sacharja ermutigt Gottes Volk zum Weiterbau des Tempels, indem er deutlich macht, dass Gott auch die Völker richtet, die Israel bedrängt haben (vgl. Psalm 129)!
- In der heilsgeschichtlichen Gesamtschau ist hier eine Ermutigung für alle Juden zu jeder Zeit: Wenn Christus sein Reich aufrichtet, werden alle Feinde besiegt sein!

- Sacharja sieht immer noch, wohl in derselben Nacht (vgl. Sacharja 1,7).

- Nach der ersten Nachtvision hebt er seine Augen (eventuell vom letzten Bild empor) und sieht etwas anderes (vgl. Sacharja 2,5; 5,1.9; 6,1; Daniel 8,3) – der Engel des HERRN und das Reiterheer sind verschwunden.

- Das Heben der Augen wird wiederkehrend beschrieben und zeigt auf die besondere Offenbarung Gottes durch Visionen, welches einiges an Symbolik beinhaltet

- In den Kapiteln 9-14 gibt Sacharja direkt Gottes Wort weiter¹ („Ausspruch, Wort des HERRN“)

- Sacharja sieht lediglich vier Hörner

¹ Vgl. Peters, Benedikt: *Der Prophet Sacharja*. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 1. Aufl., 2012, S. 36f

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	Sacharja 2,1-4: Zweite Nachtvision - Hörner und Handwerker 18.11.2020
-----------------	--	--

2 Und ich sagte zu dem Engel, der mit mir redete: Was sind diese? Und er sprach zu mir: Das sind die Hörner, die Juda, Israel und Jerusalem zerstreut haben.

- In Vers 2 spricht Sacharja zu dem Engel, der mit ihm redet (vgl. Sacharja 1,7-17).
- Im Gegensatz zu Vers 4 („Was wollen diese tun?“) fragt er hier: „Was sind diese?“ / „Wer sind diese?“ (LUT) / „Was bedeuten diese?“ (SLT; vgl. MENG)
 - So tat es auch Daniel (Daniel 2,17-19; 8,15-16)
 - Sacharja, der Priester, hat sie nicht mit den Hörnern des Altars identifiziert (2. Mose 27,2; 37,25; Psalm 118,27; vgl. Nehemia 12,12-16)
 - Sacharja versteht wiederum nicht die Bedeutung dessen, was er sieht und fragt nach dem Grund des Seins dieser vier Hörner.
- Der Engel antwortet Sacharja: „Das sind die Hörner, die Juda, Israel und Jerusalem zerstreut haben“
 - Wörtlich: Geworfelt; dabei wird ausgedroschenes Getreide mit einer Schaufel gegen den Wind geworfen, um so die Spreu (leichter) vom Weizen (schwer) zu trennen
 - Hinweis: Nach Vers 4 sind das „Hörner der Nationen“, d.h. es hat etwas mit den Nationen / Heiden zu tun.
 - Sie haben Juda, Israel und Jerusalem zerstreut – und zwar mit einer gewaltigen Macht (Vers 4).
 - Auffällig: Israel steht in der Mitte, wobei Jerusalem in Juda liegt und es in Vers 4 nur noch um Juda geht
 - Mögliche Erklärung (vgl. LUT): Israel ist als „Ehrentitel“ für Juda genannt (vgl. 2. Chronik 12,1.4; 15,15.17; 19,8; 21,2.4; 23,2; 24,5)
 - Es meint letztlich das gesamte Volk Gottes, mit zunächst geschichtlichem Fokus auf Juda, doch mit dem letzten Handwerker kommt eine sehr weite zeitliche Komponente hinzu (s.u.), doch zunächst...
- Die Bedeutung der vier Hörner
 - Auch hier symbolisiert – wie so oft in der Schrift – ein Horn Macht und militärische Stärke, wie nochmal deutlich in Vers 4 erkennbar ist (Psalm 75,11; 89,18; 92,11; Daniel 7,7.24; 8,8-9.20-21; Micha 4,13)
 - Jedes Horn steht also für die Macht von ganzen Nationen oder Königen (Daniel 7,21.24; 8,3.5.9; Offenbarung 17,12) – und zwar aus den Nationen / Heiden (Vers 4), die Juda zerstreut haben (3x in diesem Abschnitt)
 - Warum vier Hörner?
 - Manche sagen, sie repräsentieren die Macht von vielen Nationen / Könige, die Gottes Volk angreifen und weisen im Kontext auf die vier Weltrichtungen (vgl. Sacharja 2,10; 6,5)²
 - Manche nennen mit einer gewissen Möglichkeit Ägypten, Assyrien, Babylonien und Medo-Persien³ - gerade im Hinblick auf Israel und Juda und der Vergangenheitsform

² Vgl. Laubach, Fritz: *Der Prophet Sacharja erklärt von Fritz Laubach*. In: Gerhard Maier / Adolf Pohl (Hrsg.): Wuppertaler Studienbibel. Wuppertal: R. Brockhaus Verlag, 1984, Bd. AT IX, S. 38f oder Lindsey, F. Duane: *Sacharja*. In: John F. Walvoord / Roy B. Zuck (Hrsg.): Das Alte Testament – Erklärt und ausgelegt. Holzgerlingen: Hänssler Verlag 4. Aufl., 2004, Bd. III, S. 675f

³ Vgl. Vgl. MacArthur, John: *Der Prophet Sacharja*. In: ders.: John MacArthur Studienbibel. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 5. Aufl., 2008, S. 1254

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	Sacharja 2,1-4: Zweite Nachtvision - Hörner und Handwerker 18.11.2020
-----------------	--	--

- Manche sagen, dass es sowohl vier Weltreiche als auch allgemein viele Nationen und Könige seien⁴
- In Verbindung mit Daniel 2 und Daniel 7 ist es am wahrscheinlichsten auf die vier großen Weltreiche zu beziehen: Babylonien, Medo-Persien, Griechenland, Rom⁵
 - Wie ist hierbei zu verstehen, dass zwei der Weltreiche noch zukünftig sind, wobei der Engel grammatikalisch in der Vergangenheit redet?
 - Ein prophetisches Perfekt ist nichts unübliches: „Auch die Tatsache, dass das Geschehen als vergangen ausgedrückt wird (»die Hörner, die Juda ... zerstreut haben«; Hervorhebung hinzugefügt) spricht nicht dagegen, dass zur Zeit Sacharjas noch zukünftige Reiche und ihre Handlungen gemeint sind.“⁶ (vgl. Jesaja 9,5; 53,2-3)
 - Außerdem wird im Hebräischen der Fokus auf die Art des Vorgangs und nicht auf die Zeit gelegt⁷
 - Klar ist, dass Gottes Zürnen mit großem Zorn noch im Gange ist (Sacharja 1,15)
 - Zudem kennt Sacharja zumindest Griechenland bereits (Sacharja 9,13)
 - Daniels Vision aus Daniel 7 ist zwar erst ca. 30 Jahre alt, Nebukadnezars Traum in Daniel 2 schon ca. 80 Jahre; manche der Rückkehrer kannten Daniel wohlmöglich persönlich oder zumindest sein Buch, wonach die Leser im biblisch-historischen Kontext eben genau das unter vier Hörner verstehen konnten!

3 Und der HERR ließ mich vier Handwerker sehen.

- Daraufhin sieht Sacharja in Vers 3 etwas anderes und sagt explizit, dass der HERR ihn das sehen lässt
- Sacharja sieht vier Handwerker / Schmiede (ELB CSV / LUT / SLT / MENG)
 - „Stein- oder Metallarbeiter und Holzhandwerker“⁸, die ihr Werkstück mit Hammer und Meißel bearbeiten (vgl. 2. Mose 35,35; 1. Samuel 13,19; 1. Chronik 4,14; Nehemia 11,35; Jesaja 40,20)
 - Hier im Kontext sind das Gottes Mittel zum Gericht der Hörner...

4 Und ich sagte: Was wollen diese tun? Und er sprach: Das sind die Hörner, die Juda derartig zerstreut haben, dass niemand mehr sein Haupt erhob; und diese sind gekommen, um sie in Schrecken zu setzen und um die Hörner der Nationen niederzuwerfen, die ein Horn gegen das Land Juda erhoben haben, um es zu zerstreuen.

⁴ Vgl. Lieth, Norbert: *Was am Ende geschieht: Der Prophet Sacharja*. Dübendorf: Verlag Mitternachtsruf 2. überarbeitete. Aufl., 2017, S. 46ff

⁵ Vgl. MacArthur, a.a.O., S. 1254 und Peters, a.a.O., S. 37f

⁶ Peters, a.a.O., S. 37f

⁷ Kelly, Tim: Gott ist um Israel eifersüchtig. Unter: <https://leben-aus-gnade.de/2020/06/gott-ist-um-israel-eifersuechtig/>, aufgerufen am 16.11.2020

⁸ MacArthur, a.a.O., S. 1254

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	Sacharja 2,1-4: Zweite Nachtvision - Hörner und Handwerker 18.11.2020
-----------------	--	--

- Sacharja weiß wiederum nicht, was er mit den Handwerkern anfangen soll und wendet sich darum wieder an den Engel, der ihm für seine Fragen zur Seite steht.
- Dieses Mal stellt Sacharja aber nicht die Frage nach dem Sein / der Bedeutung, sondern die Frage nach dem Tun.
 - Hörner sind Gegenstände, die etwas sind (repräsentieren) – obwohl sie geschichtlich betrachtet etwas getan haben: Zerstreuung
 - Handwerker sind Personen, die etwas tun: „sind gekommen, um...“
- Der Engel gibt Sacharja eine Antwort, die zunächst den Blick auf die Hörner lenkt und diese letztlich in den Zusammenhang mit den Handwerkern bringt.
 - Dafür beschreibt der Engel zunächst das Ausmaß der Zerstreuung durch die / jene (ELB CSV / LUT / SLT / MENG), also die Hörner (es wird nicht das Tun, sondern vergangene Taten beschrieben).
 - Die Hörner haben das Volk Juda so sehr zerstreut, dass niemand mehr sein Haupt erhob / erheben konnte (LUT) oder durfte (SLT) bzw. dass Juda sein Haupt nicht mehr erheben konnte (MENG) – vgl. dazu Sacharja 1,15!
- Dann erklärt der Engel die Taten der Handwerker.
 - Zunächst einmal sind sie gekommen, d.h. sie haben die Bühne der Weltgeschichte betreten.
 - Dies geschieht mit einer doppelten Absicht
 - „Um sie (d.h. die Hörner) in Schrecken zu setzen“ / Abschrecken (LUT, SLT).
 - Schrecken (1. Mose 27,33; 2. Mose 19,16; 2. Samuel 17,2)
 - Voller Angst (1. Samuel 13,7)
 - Die zweite Absicht: „um die Hörner der Nationen niederzuwerfen“ / „die Hörner der Völker abzuschlagen“ (LUT, MENG), d.h. die Macht / Herrschaft zu beenden
- „Die Hörner der Nationen“ werden am Ende von Vers 4 noch genauer beschrieben.
 - Sie haben ein / ihr (LUT / MENG) / das (SLT) Horn gegen das Land (!) Juda erhoben.
 - Ihre Absicht war die Zerstreuung des Landes (vgl. Vers 2).
- Die Bedeutung der vier Handwerker
 - Die Handwerker stehen als Symbol für Gottes Gericht gegen die Hörner und sind aller Wahrscheinlichkeit nach ebenso Nationen oder Könige (z.B. Daniel 8,5-6) – „Der Herr hat in alter Zeit die einzelnen Weltreiche gebraucht, um das jeweils vorhergehende Weltreich zu zerstören.“⁹
 - Manche sehen darin mit Verweis auf Esra 5,1-2 folgendes Bild (welches sicherlich toll klingt, aber wichtige hermeneutische Regeln missachtet und Zusammenhänge herstellt, die die ursprünglichen Leser so nicht gesehen haben konnten)¹⁰
 - Serubbabel: Statthalter und Repräsentant Christi, wie ihn Matthäus zeigt (der Messias als König)
 - Haggai: Diener und Prophet und damit Repräsentant Christi, wie ihn Markus zeigt (der Messias als Knecht)
 - Joschua: Hohepriester und Repräsentant Christi als den Sündlosen, wie ihn Lukas zeigt (der Messias als Mensch)
 - Sacharja: Prophet, der die Gottheit Jesu wie im Johannesevangelium repräsentiert (der Messias als Gott)

⁹ Lieth, a.a.O., S. 48

¹⁰ Vgl. Grant, Leslie M.: *Der Prophet Sacharja: Die Befreiung Jerusalems*. Retzow: Daniel-Verlag 1. Aufl., 2001, S. 14f

- Manche sehen auch hier wieder eine allgemeine Zahl an Völker / Königen, also irdische Mächte¹¹
- Nach Ansicht der Vertreter von Ägypten, Assyrien, Babylonien, Medo-Persien wären folgende Handwerker für die Hörner anzusehen, die Israel und Juda unterdrückt haben – wobei das nicht alle Nationen sind:

Horn	Handwerker	Bibelstellen / Erklärung
Ägypten	Mose	2. Mose 5-15
Assyrien	Babylonien	Würde sich nur auf Israel beziehen
Babylonien	Medo-Persien	s.u.
Medo-Persien	Griechenland	s.u.

- In Verbindung mit den vier Hörnern aus Daniel 2 und 7 sind vier Handwerker als konkrete Nachfolgereiche ersichtlich und münden in einen großen, mutmachenden Handwerker für Gottes Volk:¹²

Horn	Handwerker	Bibelstellen / Erklärung
Babylonien	Medo-Persien	Daniel 8,3-4; 5,6; Jesaja 44,28; 45,1-4 Babylon wurde bei einem nächtlichen Angriff der Medo-Perser eingenommen (539 v. Chr.).
Medo-Persien	Griechenland	Daniel 7,6; 8,5-7.21-22 Alexander der Große überwand Medo-Persien mit einem Sieg bei Issus (333 v. Chr.)
Griechenland	Rom	Daniel 7,7 Roms Macht wuchs im 2. Jh. vor Christus und Rom wurde Weltreich
Rom	Christus / Reich Gottes	Daniel 2,34-35.44-45; 7,9-14.21-22 Rom wurde nicht einfach besiegt, sondern verminderte sich durch inneren Zerfall; am Ende der Tage wird Rom erneut erstehen (Daniel 2,31-34; Offenbarung 17,8.11)

- Praktische Anwendung
 - Die Vision lehrt zwei große moralische Wahrheiten¹³
 - Gott richtet alles Böse (Offenbarung 19,11-21; 20,11-15)
 - Gottes Volk muss, darf und braucht sich nicht selber rächen (Römer 12,17-21), denn er kümmert sich um seine Leute
 - Wer auch immer nun genau die Hörner und Handwerker sind: Gott hat einen Handwerker für jedes Horn – ein Deckel zu jedem Topf
 - Das bezieht sich hier in der Geschichte auf Völker, die übermäßig zum Unheil geholfen haben (Daniel 4,33-34) – für jeden Unterdrücker von Gottes Volk ruft Gott auch dessen Vernichter auf die Bühne der Weltgeschichte (vgl. auch Habakuk 1-2)
 - Das bezieht sich im Leben auf jedes geschichtliche Reich (Daniel 2,21)
 - Das bezieht sich persönlich auf jedes Problem (1. Petrus 5,7), er weiß, was du durchmachst und kümmert sich (vgl. Matthäus 6,25-33) und schließt eigene Rache zugleich aus (Römer 12,17-21; 1. Petrus 3,8-12)

¹¹ Vgl. Laubach, a.a.O., S. 28f

¹² Vgl. Lieth, a.a.O., S. 48ff

¹³ Vgl. Peters, a.a.O., S. 36